



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1857**

CCCCLXXIX. Markgraf Johann entsendet Rätthe nach Salzwedel, um mit der  
Stadt zu verhandeln, am 12. Januar 1484.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54909](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54909)

der suluen weringe, de vns wol to dancke vornuget vnd vort in vnser Stad framen gekart synt etc. — Wanner denn de sulue Clawes vnde Ilsebe alle beyde dodefzaluen vorfallen synt, denne schall sodanne vorfereuen Houetsummen mit synen jarliken renten vallen vnd komen an de feken to sunte Jurgen In brukinge des Hospitales tobehuff der armen etc. — Doch vns vnde vnser nakomelingen den wedderkop hir ann tobeholden etc. — Na cristi vnser heren gebord vireyhnundert jare, dar na Imm twe vnd Achtentigesteme jare, Amm hilligen cristi Auende.

Nach dem Originale im Salzw. Archive XXXIX, 13.

CCCCLXXVIII. Markgraf Johann bereignet dem Stifte des heil. Geistes vor Salzwedel die Perwermmühle, am 9. April 1483.

Wy Johannis, von gotts gnaden Marggrauē to Brandenburg etc. — Bekennen —, dat wy dem Almechtigen gade, Marien syner Hiligen muder to Loue vnd allen gades hiligen to eren, vnser vorfbaren seligen, vns, vnser eruen vnd nakammen to trost vnd felicheit vnd vmme mehrung vnd sterckung willen gotts diest, den werdigen vnd Andechtigen prouest vnd ganczen Conuent to Heiligen geiste vor vnser Stat Soltwedel, to einem rechten ewigen Eyendhom geueu vnd vereygent hebben, die perwermollen darfulueft vor vnser Stat Soltwedel mit allen vnd Jewelicken tinsen, rennten nutingen, vpboringen, gnaden, friheiden, gerechtigkeiten vnd togehörungen, als von Olders darto gebort hefft etc. — Geuen to Coln An der Sprew, Am Midweke na dem Sundach Quasimodogeniti, Anno etc. LXXXIII<sup>ten</sup>.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXVI, 19.

CCCCLXXIX. Markgraf Johann entsendet Räte nach Salzwedel, um mit der Stadt zu verhandeln, am 12. Januar 1484.

Johannes, von Gots Gnaden Marggrave tzu Brandenburg, tzu Stettin, Pomern etc. Herzog, Burggrave tzu Norinberg vnd Furste tzu Rugen, Vnsern Grus zuvorn. Liebe getrewe. Wir haben vermerckt mancherley gebrechen, so sich bey euch in vnsern Stetten Soltwedel begeben vnd erfceen, derhalben wir trefflich vnser Räte gegenwertig an euch geschickt, nemlichen den Erwerdigen inn Gott vnsern getrewen Rate vnd besondern Frund, Herren Wedige, Bischove tzu Havelberg, de werdigen edlen vnser Räte vnd lieben getrewen Ern Erasmus Bramburg, Probst tzum Berlyn, Wilhelm tzu Pappenheim, Erbmarschalck, vnser Heuptmann in der alten Marck, Ritter, vnd Geverten von Alvensleben tzu Gardelege, den wir bevolhen haben, derhalben vnser Meynung an euch tzu bemoegen vnd tzu werben, so ir wol von in vernehmen werden. Begehren wir von euch mit sondern ernsten vleis, den gemelten vnsern Retten so

licher unfer Werbung genzlich gleich unns felbs zu glewben, unnd darinne also beweifen unnd halten, als ir ewer verwantnus nach unfer Herrschafft unnd uns zu thun pflichtig seit, daran geschicht unfer ganze meynung. Datum Cöln an der Sprew, am Montag nach trium Regum. Anno MCCCCLXXXIV.

Unfern lieben getrewen Burgemeistern, Ratmannen und ganzer gemein unfer alten und neuen Statt Soltwedel.

Nach Benz Br. Urk. S. 997, 998.

CCCLXXX. Arend Besenthal stifet eine Commende bei dem Altar Martini in der Katharinenkirche zu Salzwedel, am 8. April 1484.

Wy role gladegow, Hermen listen, Henningk kremer, Jorghen schulte Schulte, luke Holtorpp, Jacob aleman, Hans groteian vnd Hans meryn, Radmanne der nigenstadt Soltwedel, Bekennen — dat vor vns ys irschenen de vorfichtige Arenth besendal, vnse medeborgher, deme almechtigen gade, siuer werdigen moder marien, allen gades hilgen to eren vnd to laue, dorch solicheyt aller cristenn zelen, syner eygenen zelen vnd zeliger margareten, syner vrowen vnd oren leffhoueden, hefft belecht vnd gemaketh, belecht vnd gemaket yn vnd myt crafft dusses breues Itlike gudere vnd Jarlike rente, nomelken alle Jarlinges viff marck penninge vor hundert vp synem huse, by Clawes konningkfteden negest belegen, Vpp Hans kerkmis huse, by der krudbruggen belegen, viff marck penninge vor hundert, vppe Jacob besendal huse, by Hans benneken-dorpe, ock viff marck penninge vor hundert marck penninge, Vppe hinrick vriborchges huse, by arent kowelitzen huse belegen, twe punth penninge vor vefflich marck Vnd vp der Gercke gedefchen huse, aldernegeft bertoldt pagenkop belegen, ok twe punth vor vefflich marck penninge, nach vthwifinge der vorfegelden breue dar ouer gegeuen van deme Rade der nigenstadt Soltwedel vorfegelh, welcher rente de sulste Arenth syck de tyd synes leuendes denketh vnd wil suluest bruken vnd vpboren vnde yn syner nuth keren vnd de sulste breue myt desfer fundacien in guder bewarynge by vns vp vnsem radthuse to trauer hanth schal vynden, To behoff milder allemiffen vnd yn vpheuinge eyner Commenden In Sunte katherinen kerkē to Soltwedel to deme altare Sancti martini ewichliken to bliuende. Vnd dulle Commende vnd almiffen beuelet de vpgnante Arenth Joachim, Henningk molres zeliger szone, vth der lippoldes mollen, de denne forder schal lyck den anderen presteren mede ghan to syngende vnser leuen frowen tiden In der vorbenomeden kercken, wanner men de szyngeth Edder bestellen by eynem officianten, de denne schal hebben twelf marck: vnd sodanes schal de vorfereuen Joachim offte syn officiante angan toholdende bynnen den vyrweken na des vorfereuen Arenth Besendals dode vnd de sulste Jochim schal mechtick eynen myt duffer commenden to belende, de de sulsten commenden vorth na synem dode hebben schal. Wenē denne de commendista, van Jochim bestediget vnd belenet, nach den willen gades in god den heren vorstoruen ifs, So scholen wy bormeltere vnd radtmannē vnde ok vnse nakameren Bormestere vnd Radtmannē sodann vorbenomeden almiffen vnd commenden dorch god myldichliken eynem armen prester offte clericke, de